

Zeitschrift: Hochparterre : Zeitschrift für Architektur und Design
Herausgeber: Hochparterre
Band: 35 (2022)
Heft: [10]: Werkplatz Spezial : Leuchtende Beispiele

Vorwort: Editorial
Autor: Trümpy, Ursula

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Editorial

Kaum ein anderer Begriff ist so eng mit Denken und Wissen verknüpft wie der des Lichts. Im heutigen Sprachgebrauch steht die Metapher also auch für Know-how. Nicht nur, wenn es um Geräte der Optik, Medien der Beleuchtung oder Techniken des Lichtgebrauchs geht, sondern auch in Sachen Bau, Design und Einrichtung – und besonders an den Orten, in denen das Denken als kooperative Arbeitsform angesiedelt ist. Denn kein Licht ohne Raum.

Diese Ausgabe von ‹Werkplatz Spezial› spannt den Bogen über elf Unternehmensleistungen im Bereich Büro und Licht. Sie präsentiert Projekte und Produkte, die mit leuchtendem wie auch einleuchtendem Beispiel vorangehen. So unterschiedlich sie in ihren Ausrichtungen sein mögen, eins ist allen gemeinsam: der Innovationsgeist im Gestalten von Arbeitswelten und der Impetus, etwas zu bewegen. Denn Bewegung ist das Gebot der Stunde. Mobilität, Flexibilität, Multifunktionalität sind die Kennzeichen zeitgenössischer Einrichtungskonzepte.

Damit entsprechen sie einem Bedürfnis. Spätestens seit Corona ist unsere Arbeitskultur einem Wandel unterworfen; Homeoffice und Remote Work verlangen nach adäquaten Lösungen, von der Hardware, also den räumlichen und infrastrukturellen Gegebenheiten, bis zur Software, also den Programmen zu ihrer Steuerung. Und das heisst auch: Der Mensch und sein Wohlbefinden sind zentrale Faktoren. Ob es sich um ein Konzept handelt, das auf Human Centric Lighting setzt, um einen Ansatz, der sich das modulare Prinzip zunutze macht, oder um Konstruktionen, die auf ausgeklügeltem Hightech beruhen – ‹Werkplatz Spezial› zeigt Einrichtungs- und Beleuchtungs-Know-how im besten Licht. ☺

Ursula Trümpy, Redaktion Hochparterre

